



Maestria WT

DE ANLEITUNG



ÜBERSETZTE ANLEITUNG

Die vorliegende Anleitung ist für alle MAESTRIA WT Antriebe gültig, die im derzeit gültigen Produktkatalog aufgeführt sind.

INHALTSVERZEICHNIS

1. Vorbemerkungen	12	3. Bedienung und Wartung	20
1. 1. Anwendungsbereich	12	3. 1. Die Funktionen "Auffahren" und "Abfahren"	20
1. 2. Haftung	12	3. 2. STOPP-Funktion	20
2. Installation	13	3. 3. Tipps und Empfehlungen für die Bedienung	20
2. 1. Montage	13	4. Technische Daten	21
2. 2. Für die Verkabelung und Kompatibilität geltende Regeln	14		
2. 3. Inbetriebnahme	15		
2. 4. Tipps und Empfehlungen für die Installation	18		

1. VORBEMERKUNGEN

1. 1. ANWENDUNGSBEREICH

MAESTRIA WT Antriebe sind für alle im Außenbereich verwendeten vertikalen Behänge vorgesehen. Ausnahme: Systeme mit Verriegelungen.

Der Installateur, eine Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10 für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich, muss sicherstellen, dass der Antrieb nach der Installation die gültigen Normen des Landes, in dem er betrieben wird, insbesondere die Norm EN 13561 für Behänge, die im Außenbereich montiert werden, einhält.

1. 2. HAFTUNG

Lesen Sie bitte vor der Installation und Verwendung des Antriebs diese Anleitung sorgfältig durch. Befolgen Sie neben den Anweisungen in dieser Anleitung auch die ausführlichen Hinweise in den beiliegenden **Sicherheitsanweisungen**.

Der Antrieb muss von einer fachlich qualifizierten Person (Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10) für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich entsprechend den Somfy-Anweisungen und den geltenden Vorschriften im Land der Inbetriebnahme installiert werden.

Jede Verwendung des Antriebs außerhalb des oben beschriebenen Anwendungsbereichs ist untersagt. Im Falle einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung, wie auch bei Nichtbefolgung der Hinweise in dieser Anleitung und in den beiliegenden **Sicherheitsanweisungen** entfällt die Haftung und Gewährleistungspflicht von Somfy.

Der Installateur hat seine Kunden über die Verwendungs- und Wartungsbedingungen des Antriebs zu informieren und muss ihnen die Gebrauchs- und Wartungsanweisungen sowie die beiliegenden **Sicherheitsanweisungen** nach der Installation des Antriebs aushändigen. Gegebenenfalls erforderliche Kundendiensteingriffe an dem Antrieb sind von einer fachlich qualifizierten Person (Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10) für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich durchzuführen.

Wenn Sie nach der Installation des Antriebs Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich an Ihre Somfy-Niederlassung oder besuchen Sie unsere Website www.somfy.com.



Sicherheitshinweis!



Achtung



Information

2. INSTALLATION

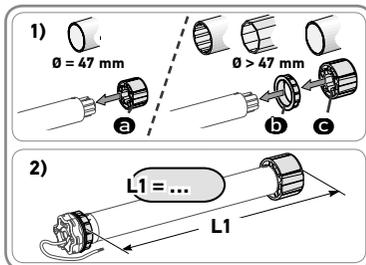
-  Diese Anweisungen sind von der Fachkraft für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich, die den Antrieb installiert, **unbedingt** einzuhalten.
-  Den Antrieb nicht fallen lassen, keinen Stößen aussetzen, nicht anbohren, nicht in Wasser tauchen.
-  Installieren Sie für jeden Antrieb eine eigene Bedieneinheit.

2. 1. MONTAGE

2. 1. 1. Vorbereitung des Antriebs

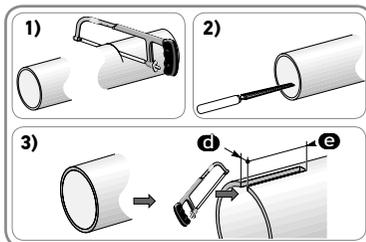
 Stellen Sie sicher, dass der Innendurchmesser der Welle mindestens 47 mm beträgt.

- Montieren Sie die erforderlichen Zubehörteile, um den Antrieb in die Welle einzusetzen:
 - Montieren Sie dazu entweder nur den Mitnehmer **e** auf dem Antrieb.
 - oder bringen Sie den Adapter **b** und den Mitnehmer **c** auf dem Antrieb an.
- Messen Sie die Länge (**L1**) zwischen der Innenkante des Antriebskopfs und der Außenkante des Mitnehmers.



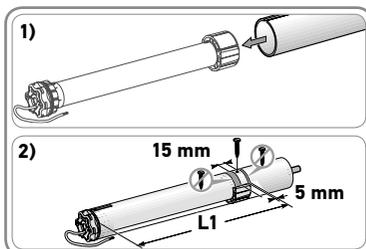
2. 1. 2. Vorbereitung der Welle

- Schneiden Sie die Welle entsprechend dem Produkt, für den der Antrieb vorgesehen ist, auf die gewünschte Länge zu.
- Entgraten Sie die Welle und entfernen Sie die Späne.
- Sägen Sie bei einem Präzisionsrohr (mit glatter Innenseite) eine Ausklinkung mit folgenden Abmessungen in das Rohr: **d** = 4 mm ; **e** = 28 mm.



2. 1. 3. Zusammenbau von Antrieb und Welle

- Schieben Sie den Antrieb in die Welle. Positionieren Sie bei einem Präzisionsrohr die Ausklinkung auf dem Stift des Adapters.
- Der Mitnehmer muss gegen Verdrehen in der Welle gesichert sein. Vorgehen bei Präzisionsrohren:
 - Fixieren Sie die Welle mit 4 selbstschneidenden Schrauben (Ø 5 mm) oder 4 Stahl-Blindnieten (Ø 4,8 mm) am Mitnehmer, wobei für die Schrauben/Blindnieten folgende Abstände einzuhalten sind: zwischen 5 und 15 mm bis zur Außenkante des Mitnehmers unabhängig von der verwendeten Welle.



 Die selbstschneidenden Schrauben bzw. Blindnieten dürfen nicht auf dem Antrieb, sondern nur auf dem Mitnehmer befestigt werden.

- Bei einer Welle ohne glatte Innenseite können Sie auch einen Mitnehmer mit Nut verwenden.

2. 1. 4. Anbringen der Baugruppe Antrieb/Welle

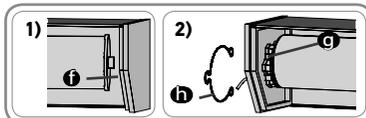
- Befestigen Sie die Walzenkapsel an der Welle.

Antrieb mit Sternkopf

- Montieren und befestigen Sie die Baugruppe Antrieb/Welle auf dem Gegenlager **f** und auf dem Antriebslager mit Sternkopf **g**.

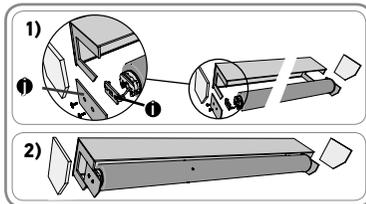
 Stellen Sie sicher, dass die Baugruppe Antrieb/Welle in dem Gegenlager verriegelt ist, um zu verhindern, dass die Baugruppe Antrieb/Welle aus der Befestigung des Antriebslagers herausrutscht.

- Verwenden Sie je nach Art des Antriebslagers einen Federring **h**.



Antrieb mit Rundkopf

- ❗ Bei Antrieben über 25 Nm müssen Sie ein geeignetes von Somfy zugelassenes Lager verwenden.
- 1) Befestigen Sie zunächst das Lager ❶ am Antriebskopf und anschließend die abnehmbare Wange ❷.
- 2) Schieben Sie die Baugruppe Antrieb/Welle/abnehmbare Wangen in die Kopfschiene.



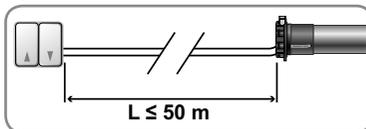
2. 2. FÜR DIE VERKABELUNG UND KOMPATIBILITÄT GELTENDE REGELN

2. 2. 1. Versorgung

- ✋ Ein Antrieb darf nicht an einen Trenntransformator angeschlossen werden.
- ✋ Ein Antrieb darf nicht mit einer Steuerungseinheit mit Spannungsunterbrechung verwendet werden.

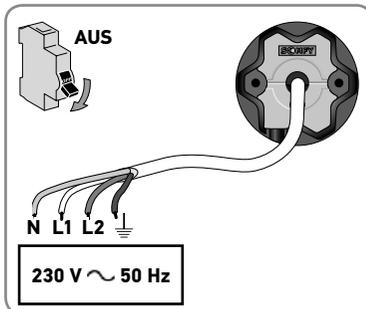
2. 2. 2. Schalter und Steuerungssystem

- ✋ Das Kabel zwischen Schalter und Antrieb darf nicht länger als 50 m sein.
- ✋ Pro Antrieb nicht mehr als einen Schalter verwenden.
- ✋ Zur Steuerung eines Antriebs nur mechanische oder elektromechanische Schalter (z.B. Relais) verwenden. Die Kontakte der Relais dürfen nicht durch Kondensatoren umgangen werden.
- ✋ Im Nutzermodus keinen elektrischen Schalter verwenden, der die gleichzeitige Betätigung der "Auf"- und "Ab"-Taste zulässt.
- ✋ Die Antriebe dürfen nicht von einem Relais mit statischem Kondensator oder Triac gesteuert werden.
- ✋ Um eine geeignete Verkabelung zu gewährleisten, die Anweisungen für das Steuerungssystem beachten.
- ✋ Für Steuerungssysteme mit "automatischem Erkennungssystem der Betriebsdauer" die Empfehlungen des Herstellers des Steuerungssystems beachten: Der Neutraleiter der Steuerung muss an den Neutraleiter jedes Antriebs angeschlossen werden.



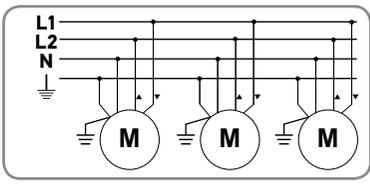
2. 2. 3. Verkabelung

- ⚠ Der Antrieb Oximo ie muss von einer fachlich qualifizierten Person (Elektro-fachkraft nach DIN VDE 1000-10) für Antriebe und Automatisierungen im Haus-technikbereich entsprechend den Somfy-Anweisungen und den geltenden Vorschriften im Land der Inbetriebnahme installiert werden.
- ⚠ Schützen und isolieren Sie Kabel am Durchgang durch eine Metallwand mit einer Muffe oder Kabeldurchführung.
- ⚠ Befestigen Sie die Kabel, um den Kontakt mit beweglichen Teilen zu vermeiden.
- ⚠ Wenn der Antrieb im Freien verwendet wird und mit einem Netzkabel vom Typ H05-VVF ausgestattet ist, verlegen Sie das Kabel in einem UV-beständigen Rohr z. B. in einem Kabelkanal.
- ⚠ Das Kabel des Antriebs ist abnehmbar. Ersetzen Sie es bei Beschädigung durch ein identisches Kabel.
- ✋ Das Netzkabel des Antriebs muss immer zugänglich bleiben, damit es problemlos ausgewechselt werden kann.
- ✋ Verlegen Sie das Netzkabel immer mit einer Schlaufe nach unten, um zu verhindern, dass Wasser in den Antrieb läuft!
- Schalten Sie die Spannungsversorgung ab.
- Schließen Sie den Antrieb entsprechend den Angaben in der nachstehenden Tabelle an:



	Kabel			
	Neutraleiter (N)	Phase (L1)	Phase (L2)	Schutzleiter (⏚)
230 V ~ 50 Hz	Blau	Braun	Schwarz	Grüngelb

- ⓘ Der Antrieb kann parallel verkabelt werden. In diesem Fall die Maximallast des Schalters oder der verwendeten Steuerung beachten
- ✋ Die Phasen und Neutralleiter jedes Antriebs müssen miteinander verbunden sein.
- ✋ Zur Steuerung mehrerer Antriebe keine mehrpoligen Verkabelungen verwenden. Jeder Antrieb muss an ein eigenes Versorgungskabel angeschlossen werden.



2. 3. INBETRIEBNAHME

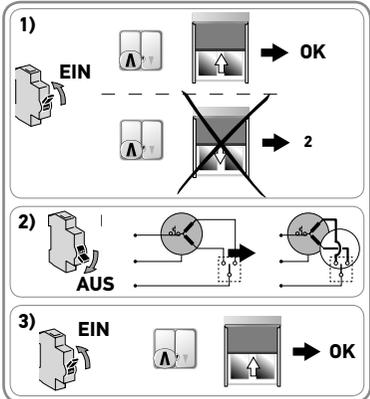
✋ Verwenden Sie das Universal-Einstellkabel 9015971 (für den Anschluss befolgen Sie die Anweisungen der zugehörigen Anleitung) oder einen Schalter mit Doppeltaste ohne Verriegelung.

Führen Sie für die Inbetriebnahme folgende Schritte durch:

- 1) Überprüfung der Drehrichtung (**Abschnitt 2. 3. 1**)
- 2) Einstellung der Endlagen (**Abschnitt 2. 3. 2**)
- 3) Einstellung der erweiterten Funktionen (**Abschnitt 2. 3. 3**)

2. 3. 1. Überprüfung der Drehrichtung

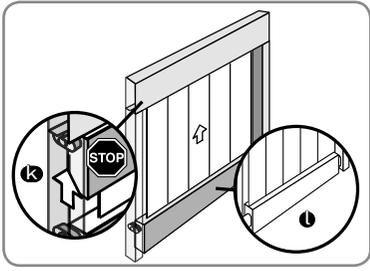
- 1) Schalten Sie die Spannungsversorgung wieder ein. Drücken Sie die "Auf"-Taste:
 - Bewegt sich das Produkt nach oben, ist die Verkabelung richtig; in diesem Fall weiter mit der Einstellung der Endlagen (**§2.3.2**).
 - Wenn sich der Behang nach unten bewegt, machen Sie mit dem nächsten Schritt weiter.
- 2) Schalten Sie die Spannungsversorgung ab.
 - Vertauschen Sie die braune mit der schwarzen Ader, die mit der Bedieneinheit verbundenen sind.
- 3) Schalten Sie die Spannungsversorgung wieder ein.
 - Drücken Sie die "Auf"-Taste, um die Drehrichtung zu überprüfen.



2. 3. 2. Einstellung der Endlagen

- ⓘ Die Einstellung der Endlagen ist von der Ausstattung des Behangs abhängig (siehe nachstehende Tabelle).
- ⓘ Wenn Sie die "Auf"- oder "Ab"-Taste längere Zeit gedrückt halten, fährt der Behang kontinuierlich nach oben bzw. unten.
- ⓘ Wenn Sie die "Auf"- oder "Ab"-Taste nur kurz drücken, fährt der Behang kurz nach oben bzw. unten.

Verfügbare Ausstattungen		Durchzuführende Schritte
Ⓚ Stopper oben	Ⓛ Schwerer Endstab	
-	-	Siehe E1
☑	-	Siehe E2
☑	☑	Siehe E3*



*Dieser Schritt eignet sich besonders für Behänge vom Typ " ZIP Screen " und jeden anderen Behang mit einem schweren Endstab und einem oberen Stopper.

✋ Verwenden Sie das Universal-Einstellkabel 9015971 (befolgen Sie für den Anschluss die Anweisungen der zugehörigen Anleitung) oder einen Schalter mit Doppeltaste ohne Verriegelung.

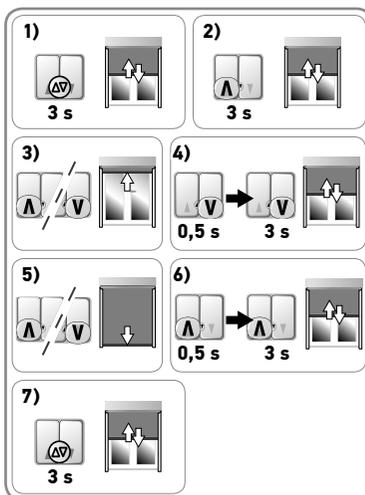
E1. MANUELLE EINSTELLUNG DER ENDLAGEN

Einstellung der oberen Endlage

- 1) Drücken Sie gleichzeitig die "Auf"- und die "Ab"-Taste, bis der Behang mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.
- 2) Drücken Sie die "Auf"-Taste, bis der Behang mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.
- 3) Fahren Sie den Behang in die gewünschte obere Endlage.
 - Passen Sie die Position des Behangs bei Bedarf mit der "Auf"- oder der "Ab"-Taste an.
- 4) Drücken Sie kurz auf die "Ab"-Taste und danach sofort ein zweites Mal auf die "Ab"-Taste, bis der Behang mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.

Einstellung der unteren Endlage

- 5) Fahren Sie den Behang in die gewünschte untere Endlage.
 - Passen Sie die Position des Behangs bei Bedarf mit der "Auf"- oder der "Ab"-Taste an.
- 6) Drücken Sie kurz auf die "Auf"-Taste und danach sofort ein zweites Mal auf die "Auf"-Taste, bis der Behang mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.
- 7) Drücken Sie gleichzeitig die "Auf"- und die "Ab"-Taste, bis der Behang mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt, um die Einstellung zu bestätigen.

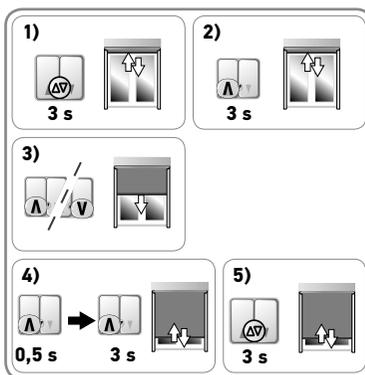


E2. MANUELLE EINSTELLUNG DER UNTEREN UND AUTOMATISCHE EINSTELLUNG DER OBEREN ENDLAGE

Die obere Endlage wird automatisch eingestellt; die Einstellung der unteren Endlage muss durchgeführt werden.

Einstellung der unteren Endlage

- 1) Drücken Sie gleichzeitig die "Auf"- und die "Ab"-Taste, bis der Behang mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.
- 2) Drücken Sie die "Auf"-Taste, bis der Behang mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.
- 3) Fahren Sie den Behang in die gewünschte untere Endlage.
 - Passen Sie die Position des Behangs bei Bedarf mit der "Auf"- oder der "Ab"-Taste an.
- 4) Drücken Sie kurz auf die "Auf"-Taste und danach sofort ein zweites Mal auf die "Auf"-Taste, bis der Behang mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.
- 5) Drücken Sie gleichzeitig die "Auf"- und die "Ab"-Taste, bis der Behang mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt, um die Einstellung zu bestätigen.

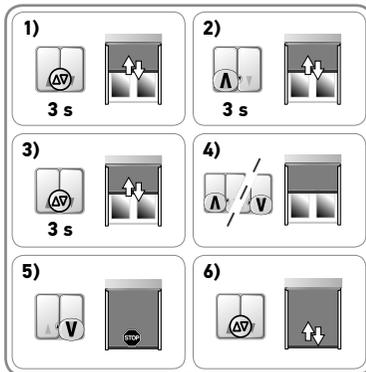


E3. AUTOMATISCHE EINSTELLUNG DER ENDLAGEN

Ist der Behang mit einem schweren Endstab und oberen Stoppern ausgestattet, stellen sich die Endlagen automatisch ein, wenn das folgende Verfahren befolgt wird:

- 1) Drücken Sie gleichzeitig die "Auf"- und die "Ab"-Taste, bis der Behang mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.
- 2) Drücken Sie die "Auf"-Taste, bis der Behang mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.
- 3) Drücken Sie gleichzeitig die "Auf"- und die "Ab"-Taste, bis der Behang mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.
- 4) Positionieren Sie den Behang auf halber Höhe.
- 5) Halten Sie die "Ab"-Taste gedrückt: Der Behang fährt bis zur Erkennung der unteren Endlage nach unten.
- 6) Drücken Sie gleichzeitig die "Auf"- und die "Ab"-Taste, bis der Behang mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt, um die Einstellung zu bestätigen.

i Wenn die untere Endlage auch nach mehreren Versuchen nicht automatisch eingestellt wird, führen Sie Schritt **E2** durch.



2. 3. 3. Einstellung der erweiterten Funktionen

i Führen Sie die erweiterten Einstellungen nach der Einstellung der Endlagen durch (**§2.3.2**).

h Verwenden Sie das Universal-Einstellkabel 9015971 (für den Anschluss befolgen Sie die Anweisungen der zugehörigen Anleitung) oder einen Schalter mit Doppeltaste ohne Verriegelung.

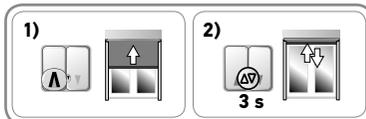
DIE FUNKTION "BACK-RELEASE" FÜR BEHÄNGE, DIE EINEN OBEREN STOPPER HABEN

i Diese Funktion ermöglicht, die Spannung des Markisentuchs nach dem Schließen des Behangs am oberen Stopper der Kopfschiene zu lockern.

Standardmäßig ist die Funktion "Back Release" deaktiviert.

- Funktion aktivieren oder deaktivieren:

- 1) Fahren Sie den Behang in die obere Endlage.
 - 2) Drücken Sie gleichzeitig die "Auf"- und die "Ab"-Taste, bis der Behang mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.
 - Wenn die Funktion "Back Release" deaktiviert war, wird sie aktiviert.
 - Wenn die Funktion "Back Release" aktiviert war, wird sie deaktiviert.
- Zur Überprüfung der Funktion "Back Release" positionieren Sie den Behang auf halber Höhe und drücken Sie anschließend die "Auf"-Taste, um den Behang bis zum oberen Stopper zu fahren.



2. 4. TIPPS UND EMPFEHLUNGEN FÜR DIE INSTALLATION

2. 4. 1. Neueinstellung der Endlagen

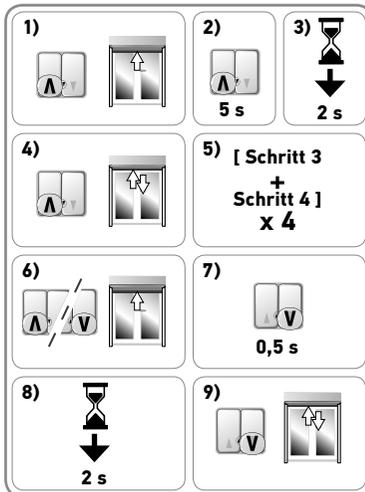
i Die folgenden Schritte gelten nur für manuell eingestellte Endlagen.

3. 3. ÄNDERN DER MANUELL EINGESTELLTEN ENDLAGEN

Neueinstellung der oberen Endlage

i In diesem Modus gibt es eine Verzögerungszeit zwischen dem Befehl der Bedieneinheit und der Reaktion des Antriebs.

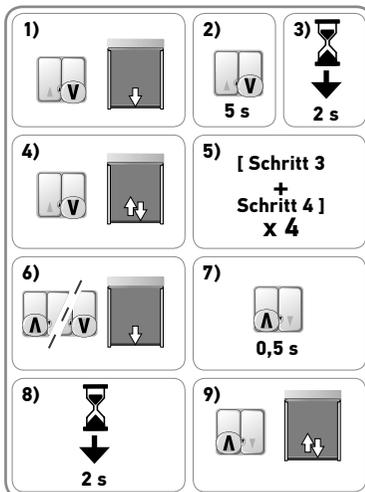
- 1) Fahren Sie den Behang in die obere Endlage.
- 2) Drücken Sie ca. 5 Sekunden lang die "Auf"-Taste.
- 3) Warten Sie 2 Sekunden.
- 4) Drücken Sie die "Auf"-Taste, bis der Behang mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.
- 5) Wiederholen Sie Schritt 3 und Schritt 4 vier Mal.
 - *Die letzte Auf-/Abbewegung ist kurz,*
- 6) Fahren Sie den Behang in die gewünschte obere Endlage.
- 7) Drücken Sie kurz die "Ab"-Taste.
- h** Wenn der Behang reagiert, wiederholen Sie Schritt 6.
- 8) Warten Sie 2 Sekunden.
- 9) Drücken Sie die "Ab"-Taste, bis der Behang die Einstellung mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.



Neueinstellung der unteren Endlage

i In diesem Modus gibt es eine Verzögerungszeit zwischen dem Funksender und der Reaktion des Antriebs.

- 1) Fahren Sie den Behang in die untere Endlage.
- 2) Drücken Sie ca. 5 Sekunden lang die "Ab"-Taste.
- 3) Warten Sie 2 Sekunden.
- 4) Drücken Sie die "Ab"-Taste, bis der Behang mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.
- 5) Wiederholen Sie Schritt 3 und Schritt 4 vier Mal.
 - *Die letzte Auf-/Abbewegung ist kurz,*
- 6) Fahren Sie den Behang in die gewünschte untere Endlage.
- 7) Drücken Sie kurz die "Auf"-Taste.
- h** Wenn der Behang reagiert, wiederholen Sie Schritt 6.
- 8) Warten Sie 2 Sekunden.
- 9) Drücken Sie die "Auf"-Taste, bis der Behang die Einstellung mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.

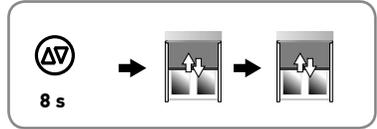


2. 4. 2. Zurücksetzen auf Werkseinstellung

① Verwenden Sie das Universal-Einstellkabel 9015971 (befolgen Sie für den Anschluss die Anweisungen der zugehörigen Anleitung) oder einen Schalter mit Doppeltaste ohne Verriegelung.

- Drücken Sie gleichzeitig die "Auf"- und die "Ab"-Taste des Einstellkabels oder den Schalter mit Doppeltaste ohne Verriegelung, bis der Behang eine erste und eine zweite Auf-/Abbewegung vollzieht.

- Der Antrieb ist nun wieder auf Werkseinstellung zurückgesetzt.



2. 4. 3. Fragen zum Antrieb?

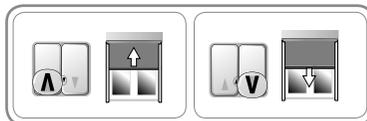
Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen
Der Behang funktioniert nicht.	Die Verkabelung ist fehlerhaft.	Überprüfen Sie die Verkabelung und ändern Sie sie bei Bedarf.
	Der Überhitzungsschutz des Antriebs wurde ausgelöst.	Warten Sie, bis der Antrieb abgekühlt ist.
	Das verwendete Kabel ist nicht konform.	Überprüfen Sie das verwendete Kabel und stellen Sie sicher, dass es 4 Adern hat.
	Der Funksender ist nicht kompatibel.	Überprüfen Sie die Kompatibilität und wechseln Sie bei Bedarf den Funksender aus.
Der Behang wird zu früh gestoppt.	Der Adapter befindet sich nicht an der richtigen Stelle.	Bringen Sie den Adapter richtig an.
	Die Endlagen wurden falsch eingestellt.	Stellen Sie die Endlagen neu ein.
Das Verfahren zur Neueinstellung der Endlage funktioniert nach mehreren Versuchen nicht.	Das Neueinstellungsverfahren wurde deaktiviert.	Nehmen Sie mit einem Somfy-Händler Kontakt auf.

3. BEDIENUNG UND WARTUNG

Dieser Antrieb muss nicht gewartet werden.

3. 1. DIE FUNKTIONEN "AUFFAHREN" UND "ABFAHREN"

- Drücken Sie kurz die "Auf"- oder die "Ab"-Taste: Der Behang fährt nach oben oder nach unten.



3. 2. STOPP-FUNKTION

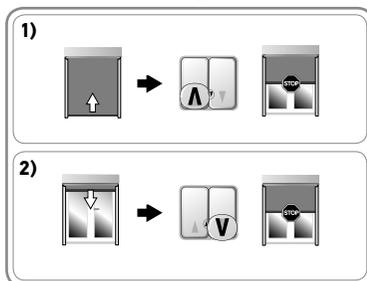
3. 2. 1. Bei einem Schalter mit Doppeltaste ohne Verriegelung

Der Behang befindet sich in Bewegung.

- Drücken Sie gleichzeitig die "Auf"- und die "Ab"-Taste der Bedieneinheit: Der Behang wird automatisch gestoppt.

3. 2. 2. Bei einem Schalter mit Doppeltaste und Verriegelung

- 1) Der Behang fährt nach oben.
 - Drücken Sie die "Auf"-Taste der Bedieneinheit: Der Behang wird gestoppt.
- 2) Der Behang fährt nach unten.
 - Drücken Sie die "Ab"-Taste der Bedieneinheit: Der Behang wird gestoppt.



3. 3. TIPPS UND EMPFEHLUNGEN FÜR DIE BEDIENUNG

3. 3. 1. Hinderniserkennung

- i** Die Hinderniserkennung ist nur mit kompatiblen Behängen funktionsfähig. Welche Behänge kompatibel sind, erfahren Sie bei einer Fachkraft für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich.

Die automatische Erfassung von Hindernissen ermöglicht den Schutz des Behangs und die Beseitigung von Hindernissen:

Wenn der Behang bei der Auf- oder Abwärtsbewegung auf ein Hindernis stößt, wird er automatisch gestoppt und fährt kurz nach oben oder unten, um das Hindernis freizugeben.



3. 3. 2. Fragen zum Antrieb?

Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen
Der Behang funktioniert nicht.	Der Überhitzungsschutz des Antriebs wurde ausgelöst.	Warten Sie, bis der Antrieb abgekühlt ist.
Die Hinderniserkennung funktioniert nicht, obwohl der Behang kompatibel ist.	Die Hinderniserkennung wurde deaktiviert.	Nehmen Sie mit einem Somfy-Händler Kontakt auf.

- i** Wenn der Behang immer noch nicht funktioniert, wenden Sie sich an eine Fachkraft für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich.

4. TECHNISCHE DATEN

Versorgung	230 V ~ 50 Hz
Betriebstemperatur	-25 °C bis +60 °C
Schutzart	IP 44
Schutzklasse	I

CE Hiermit erklärt der Hersteller Somfy SAS, F-74300 CLUSES, dass der Antrieb, für den die vorliegenden Anweisungen gelten, der für eine Spannungsversorgung mit 230 V ~ 50 Hz und eine Verwendung gemäß den vorliegenden Anweisungen vorgesehen ist, den wesentlichen Anforderungen der gültigen europäischen Richtlinien und insbesondere der Richtlinie **2006/42/EG** über Maschinen und der Richtlinie **2014/30/EU** entspricht.

Eine vollständige EU-Konformitätserklärung ist unter der Internetadresse www.somfy.com/ce verfügbar. Antoine Crézé, zuständig für Zulassungen, im Namen des Leiters des Geschäftsbereichs, Cluses, 10/2016.

Somfy SAS

50 avenue du Nouveau Monde
F-74300 Cluses

www.somfy.com

